

Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Februar 2013 20:03

weil meine Fächer an reinen Sek-I-Schulen einen ganz anderen Stellenwert haben bzw. gar nicht existieren.

weil ich bei der Bezahlung an Sek-I-Schulen und der damit einhergehenden Deputatshöhe (und den mir vermutlich nur noch übrig bleibenden reinen Korrekturfächern) nicht arbeite. (und wenn ich reduziere, um das Ganze zu bewältigen, dann kann ich direkt woanders arbeiten)

weil an reinen Sek-I-Schulen das Klassenlehrerprinzip noch mehr vorherrscht (was ich wiederum begrüßen würde), und die LehrerInnen dann sehr viel fachfremd unterrichten, damit sie 12-18 Stunden unterrichten können. Es gibt aber kein Fach, das ich mir zutrauen würde zu unterrichten, das ich nicht schon studiert habe.

weil an reinen Sek-I-Schulen die sozialpädagogische Arbeit viel größer ist und ich das nicht in diesem Ausmaß in meinem Job will.

weil ich dafür nicht ausgebildet wurde und ich die wundervolle Arbeit meiner KollegInnen an reinen Sek-I-Schulen respektiere und mir nicht anmaße, dass ich auch nur annähernd dort so gute Arbeit machen könnte.

Das Ganze gilt, noch mehr, ebenfalls für das Sonderschulsystem.

Ich bin keine Verteidigerin des dreigliedrigen Schulsystems. Aber dann auch bitte mit den passenden Qualifikationen.

chili